

Kerstin Guse-Becker, Stefan Wentzel

und auch die Schüler und Lehrer machten sich auf den Weg.

Aber was verspricht sich Opel eigentlich davon, uns so eine große Werkstatt kostenlos zu übergeben? Auch ich habe mir anfangs diese Frage gestellt, aber eigentlich liegt es auf der Hand: In Natur-



**Wenn in seinem Haus eine Werkstatt eröffnet wird, darf eine Begrüßungsrede von Werksdirektor Uwe Fechter nicht fehlen**

wissenschaften aber auch im speziellen in der Autobranche, es fehlen gute Fachkräfte an allen Enden. Wenn jetzt Schüler Gelegenheit haben, Autos kennen zu lernen, daran Gefallen finden und später eine Ausbildung in diesem Bereich machen, ist das natürlich auch im Sinne von Opel.

Eine andere Frage ist: Was machen die Schüler eigentlich in der Werkstatt?

Die MCS-Juniorakademie hat von Opel einen fabrikneuen Astra geschenkt bekommen. Dieser ist nur für Schulungszwecke da, weil er normalerweise als unverkäuflich in der Presse gelandet wäre. Zwei weitere Autos haben wir von Privatleuten bekommen. Daran schrauben die Schüler nun herum, und vielleicht wird einer davon auch wieder ein schickes, fahrtüchtiges Gefährt.

Herr Boutter zeigte, was wofür gebraucht wird, und erklärte den jungen „Hobby-Kfz-Mechanikern“, wie es funktioniert. Langeweile kommt, in der nun offiziell eingeweihten, Opel-Werkstatt garantiert nicht auf.



# Yes, we could!

## Wettbewerber aus der Juniorakademie

**In der vorletzten Schultüte hatten wir angekündigt, dass wir mit mehreren Kursen an Wettbewerben teilnehmen wollen. Nun ist ein halbes Jahr vorbei und wir können davon berichten. Am Beispiel von „Formel 1 in der Schule“, wollen wir etwas ausführlicher erzählen, wie so eine Wettbewerbsteilnahme aussieht. In den Infoboxen gibt es dann Berichte von den anderen Wettbewerben in Kürze.**

### Wettbewerb Formel 1 in der Schule

„Formel 1 in der Schule“ ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schüler/innen-Teams in der Altersklasse von 11 bis 18 Jahren einen Miniatur Formel 1 Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken.

#### Worum es in dem Wettbewerb geht

Das Ziel ist es, die von der „großen“ Formel 1 ausgehende Faszination und weltweite Präsenz zu nutzen, um für die Teilnehmer ein aufregendes, spannendes Lernerlebnis zu schaffen, und damit das Verständnis und den Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft zu verbessern und berufliche Laufbahnen in der Technik aufzeigen.

Am PC wurden die Wagen mit einer echten CAD-Software entworfen und ihre Aerodynamik in einem simulierten Windkanal untersucht. Nach diesen Entwürfen wurden dann aus Balsaholz die Rohlinge



gefräst, die dann geschliffen, lackiert und mit Rädern versehen werden mussten.

Schnell hatten sich in der MCS-Juniorakademie drei Teams gefunden: HotWave, C(B)O2 Racing Team (beide Team starteten in der Altersklasse U15) und Ruhr Racing (Altersklasse Ü15).

#### Die Team Organisation

In Gruppen von drei bis maximal sechs Mitgliedern waren die Schüler aufgefordert, sich als Team zu organisieren, Rollen im Team zu finden und die Aufgaben im Team zu koordinieren und zu bewältigen.

Jedes Team musste für die verschiedenen Aufgaben Verantwortliche benennen:

- Der **Teammanager** ist verantwortlich für die Gesamtorganisation der

**Während des Regional-Wettbewerbs wurde das C(B)O2 Racing Team von einem Team des WDRs begleitet. Wer sich den Beitrag aus der Lokalzeit Ruhr ansehen möchte, kann ihn sich auf der Website der MCS-Juniorakademie unter [www.mcs-juniorakademie.de](http://www.mcs-juniorakademie.de) ansehen. Dort ist auch ein selbst gedrehter Film über die Landesmeisterschaft zu finden.**

neue  
perspektiven

**TDM**

INNOVATIVE WERBUNG

Thomas Kemper - Melanie Kemper GbR

- BESCHRIFTUNGEN
- FOLIEN-TECHNIK
- LICHTWERBUNG
- SCHILDER
- MESSESERVICE
- DISPLAYBAU
- TEXTILIEN
- TEXTILBESCHRIFTUNG
- MERCHANDISING
- GRAFISCHE DIENSTLEISTUNGEN
- OFFSET-/SIEB-/DIGITALDRUCK

schaffen

RATHENAUSTR. 10 ■  
44795 BOCHUM ■  
FON 0234 . 94 42 93 15 ■  
FAX 0234 . 94 42 93 16 ■  
INFO@TDM-WERBUNG.DE ■  
WWW.TDM-WERBUNG.DE ■



Mannschaft. Er arbeitet mit den Mitgliedern eng zusammen und bietet, wo erforderlich, Hilfe an.

- **Der Ressourcenmanager** ist verantwortlich für die Bereitstellung der Hilfsmittel und Materialien. Weiterhin ist er zuständig für die Erarbeitung von Marketing-Konzepten, insbesondere für die Darstellung des Teams nach außen.
- **Der Produktionsingenieur** ist der Cheftechniker. Er ist insbesondere dafür verantwortlich, dass die Vorgaben eingehalten werden.
- **Der Grafiker** ist insbesondere für die Farbgebung des Fahrzeuges und die Platzierung der Sponsoren-Logos der verantwortlich. Darüber hinaus kümmert er sich um die Gestaltung des Teamauftritts und die Marketing-Materialien.
- **Der Konstrukteur** ist verantwortlich für die Gestalt, die Festigkeit und Aerodynamik des Rennwagens. Er entwirft und zeichnet das Modell am PC.

#### Der Wettbewerbstag

Seit Oktober waren die Teams an der Arbeit und nach einigen zusätzlichen Samstagsschichten war es dann endlich soweit:

Gut vorbereitet ging es am 26. März zu den NRW-Meisterschaften an der Hochschule Bochum. Schnell wurde klar, dass unsere Teams U15 die absolut jüngsten Teilnehmer waren!!! War das zu schaffen, hier eine gute Platzierung zu erreichen?

Gleich als erstes musste vor einer Expertenjury eine Präsentation über den eigenen Wagen und seine Entwicklung gehalten werden, das lief schon mal gut. Dann kam noch die Standpräsentation, auch geschafft! Und nun die Rennen:

Auf der 20 Meter langen Rennbahn musste der kleine Formel-1-Renner zeigen, was er konnte. Die Spitzenzeiten für die 20 Meter liegen bei knapp über einer Sekunde. Auch hier: Gute Zeiten gefahren! Und jetzt warten, warten, warten.

Um 17.00 Uhr war es dann endlich soweit! Wir konnten es alle kaum glauben, aber unsere U15 Teams machten den 1. (C(B)O2 Racing Team) und den 3. Platz (HotWave) bei der NRW-Meisterschaft und das Ü15 Team (Ruhr Racing) den 6. Platz.

Damit war klar: Die Erfolgsstory ging weiter, denn mit dem 1. Platz bei der NRW-Meisterschaft hatte das C(B)O2 Racing Team die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft nach Hannover gelocht!

#### Und dann die deutsche Meisterschaft

Jetzt hieß es also für die vier Jungs des C(B)O2 Racing Teams noch einmal alles geben: In den Osterferien wurde noch einmal das Konzept überarbeitet, die Teamdarstellung verbessert, Plakate zum Druck in Auftrag gegeben, und, und, und.

Und weil die Teams sich schon im Vorfeld so gut verstanden und gegenseitig unterstützt haben, war schnell klar, es fahren alle mit nach Hannover! Am 28.4. ging es dann los.

Hannover war noch einmal ein besonderes Ereignis. Die Veranstaltung im supermodernen Uni-Gebäude, die Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel, der gemeinsame Abendbummel und das konzentrierte Vorbereitungsgewusel am Wettbewerbstag fügten sich zu einem dichten Erlebnis zusammen.

Leider reichte es hier nur für den 5. Platz. Das hatten sich alle etwas anders vorgestellt. Aber für die erste Teilnahme an diesem anspruchsvollen Wettbewerb war es trotzdem ein toller Erfolg, finden wir! Und nächstes Jahr gibt es eine neue Runde!